

KircheHarpstedt  Instagram

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinde

Harpstedt



48. Jahrgang - Oktober 2026

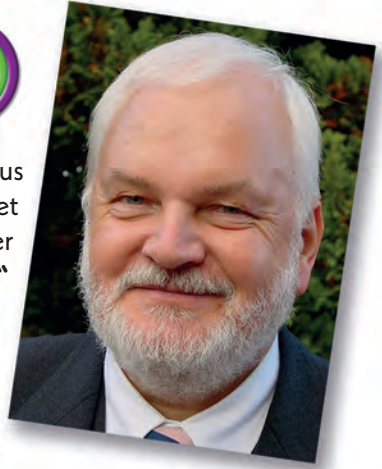


„Unterwegs zu Fuß“

Getragen von Gottes Wort

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasset euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen.“

Gal. 5,1 - Luther



Man reibt sich verwundert die Augen und sucht nach dem Verfasser dieser Zeile: Karl Marx? - Berthold Brecht? - Martin Luther King? Wer sonst könnte solch einen revolutionären Aufruf verfasst haben und zu welcher Zeit: Französische Revolution? - 17. Juni 1954? - 9. November 1989: Mauerfall?

Friedrich von Schiller könnte hier angeschrieben haben: „Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei und würd' er in Ketten geboren“. Oder die Väter des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Hätten Könige, Kaiser, Autokraten und Diktatoren nicht längst diese Zeilen verbieten müssen!

Im gleichen Zuge vernehmen wir von Christus aber auch den Satz: „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist“. Zählt dazu auch die Herrschaft über den Menschen? Oder: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt.“

Also doch kein Revolutionär, der mit den Unterdrückten dieser Welt auf die Straße und auf die Barrikaden geht?

Christus meint wohl mehr die Befreiung von der gesetzlichen Bevormundung, wie ihn die Schriftgelehrten zur Zeit Christi ausgeübt haben? Oder die Befreiung von der Leibeigenschaft der Menschen im Mittelalter oder die Befreiung vom Nationalsozialismus.

In der heutigen Zeit wäre es die Befreiung von persönlichen Konsumzwängen, vom Machtstreben autoritärer Politiker oder die Befreiung vom religiösen und politischen Extremismus jeglicher Ausrichtung. Tagtäglich lassen sich Menschen hier das Joch vieler Knechtschaften auflegen.

Wir können Christus um Befreiung davon bitten, tun müssen wir es aber schon selbst.

Stehe uns bei, oh Herr.

Steffen Akkermann

„Unterwegs zu Fuß“

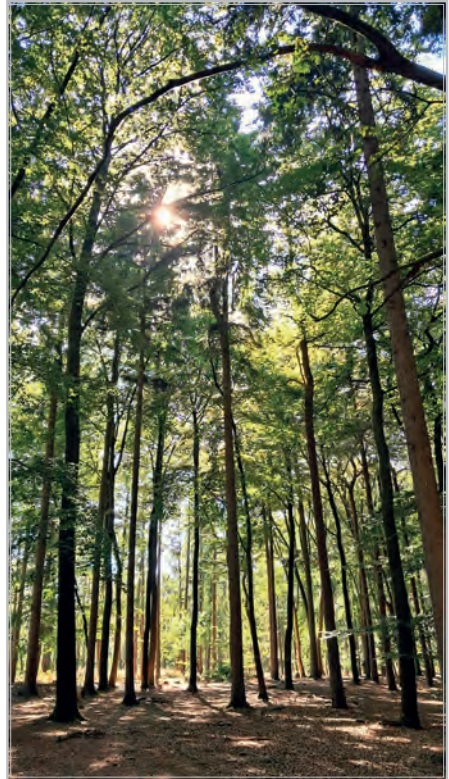
Jesus geht mit uns...

Hier im Flecken Harpstedt und umzu können wir uns über so viele unterschiedliche Wege glücklich schätzen, die zu Spaziergängen einladen: im Wald, zwischen den Feldern, abseits des Lärms und Autoabgasen.

Zu Fuß gehen – eine natürliche Fortbewegungsart der Menschen. Sie fördert unsere Mobilität, übt uns in der Wahrnehmung der Natur, bereichert Geist und Seele, bringt unser Gemüt ins Gleichgewicht. Im Gehtempo können wir uns die Landschaft erschließen. Je nach Jahreszeit erscheinen uns Himmel, Sonne, Vegetation, Vögel und Tiere anders. Wir sehen andere Farben, hören andere Laute, erleben eine andere Stimmung...

Im Frühling beobachten wir das Erwachen der Natur. Im Sommer sehen wir ihre Fülle und Pracht, vernehmen herrliche Düfte. Im Herbst erfreuen wir uns an ihren Früchten und wunderschönen Farben. Wir lernen loszulassen - die Reife und das Älterwerden zu akzeptieren. Im Winter spüren wir, dass die Natur ruht und Kraft sammelt, um im Frühjahr wieder aufzuwachen und neu zu beginnen.

Das genaue Hinschauen beim Gehen sensibilisiert uns, die Schönheit der Natur wahrzunehmen, in all ihren Facetten. Spazierengehen wirkt sich nebenbei positiv auf das Immunsystem, die Atmung, das Gewicht und die Stimmung aus. Ja, es fördert sogar vernünftiges Denken und Handeln, soziales Verhalten und



Empathie. Ich muss an Jesus Christus denken, der mit seinen Jüngern viel zu Fuß unterwegs war, den Menschen von Gottes Güte erzählte, ihre Not und ihre Bedürfnisse wahrnahm und ihnen half.

Für uns Christen gilt heute noch: in Krisensituationen können wir Jesu Führung und bewahrende Hilfe spüren und uns gehalten fühlen. Diese Fürsorge können wir an unsere Mitmenschen weitergeben, die uns unterwegs begegnen.

Isabella Jankowski



Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. *Psalms 145,15*

04.10. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (*Erntedank*)
Lektor Manfred Sander



Wochenspruch: Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. *Jeremia 17,14*

11.10. 10.00 Uhr **Gottesdienst** (*19. So. nach Trinitatis*)
Lektor Manfred Sander

14.10. 15.00 Uhr **Andacht** Haus Beckeln
Ines Ahlers



Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. *Micha 6,8*

18.10. 17.00 Uhr **Harry-Potter-Gottesdienst** (*20. So. nach Trinitatis*)
P. Sascha Maskow

20.10. 15.30 Uhr **Andacht** im Seniorenzentrum Harpstedt
P. Elmar Orths



Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. *Römer 12,21*

25.10. 10.00 Uhr **Gottesdienst** (*21. So. nach Trinitatis*) mit Posaunenchor
P.i.R. Jörg Schafmeyer

26.10. 10.00 Uhr **Andacht** in der Klosterseelter Altenpension
Lektor Manfred Sander

30.10. 18.00 Uhr **Friedensandacht**

31.10. 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Reformationstag**
Lektor Matti Ertel



Dachdeckermeisterbetrieb
Dachdeckerei • Bauklempnerei
Fassade • Holzbauarbeiten

JENS
BANDORSKI
Inh. René Bandorski



 **Zum Neuen Lande 3 • 27243 Beckeln**

 **04244 1221**

 **info@bandorski.de**

 **www.bandorski.de**



Gottesdienste/Anzeigen

Aarntdank 2026 – Een Gottesdeenst op Platt

Hartlich Inladen – 4.10.26, 10 Uhr

Keen Angst, dat sproken plattdüütsche Woort versteiht man faken beter as dat schreeven Woort.

All gode Gaven kaamt vun Gott, den Herrn! Bi't Aarntedankfest is de Kark festlich schmückt – mit Appeln un Beern, mit Grööntüüg, Kornähren un Sonnenblomen. Traditionell steiht de Dank för de Ernte in'n Mittelpunkt. Un wi dankt ok för allens, wat in't letzte Johr good lopen is un wat uns gelungen is.

Dat Erntedankfest erinnert uns daran: **Dat, wat in't Leven würrklich wichtig is, köönt wi nich maken un nich kopen – wi köönt dat bloots ut Gottes Hand annehmen.**

Wi hebbt veel to danken. För dat Eten, för uns Huus un uns Arbeit, för Minschen, de

Herzliche Einladung

Keine Angst, das gesprochene plattdeutsche Wort versteht man oft besser als das geschriebene Wort.

bi uns sünd, un för all de kleinen Dingen, de uns jeden Dag Freude maakt.

Allens, wat wi hebbt un wat wi sünd, is letztlich een Geschenk vun Gott.

Leeve Gemeen, ik will jo an Aarntdank een Geschichte van de Kartoffel vertellen.

..... mit dat Riek van Gott is dat as mit een Kartoffel. Se roht in de düster Eerd, un keeneen kann ehr sehn. Keeneen weet genau, wannehr se Frucht bring'n deit un wo.

Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst in plattdeutscher Sprache mit vielen bekannten Liedern, die wir gemeinsam auf „platt“ singen wollen.

Manfred Sander



**Raiffeisen-Warengenossenschaft
Bassum-Harpstedt eG**

Raiffeisen-Markt Harpstedt

*Ihr Fachmarkt für
Haus, Hof und Garten!*

Amtsfreiheit 30 · 27243 Harpstedt

Tel.: 0 42 44 / 96 76 770

www.raiffeisen-aktuell.de

Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr und Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



**Synergy Kraftstoffe
Tankstellenshop
Autowäsche**

**Esso Station Harpstedt
Amtsfreiheit 23
27243 Harpstedt**

Tel.: 042 44/393

EXPECTO PATRONUM – DIE MAGIE DER HOFFNUNG



Es gibt Dunkelheit, gegen die keine Taschenlampe hilft. In der Welt von Harry Potter sind es die Dementoren, die Licht,

Freude und Hoffnung rauben. Und dann braucht es einen ganz besonderen Zauber:

EXPECTO PATRONUM!

Doch was vertreibt eigentlich unsere Dunkelheit? Was gibt uns Mut, wenn die Angst groß wird? Und kann Hoffnung vielleicht tatsächlich etwas Magisches haben?

Am 18. Oktober ab 18 Uhr verwandelt sich die Christuskirche ein kleines bisschen in Hogwarts. Ein besonderer Gottesdienst für große und kleine Potterheads, für Hexen und Zauberer – für alle, die entdecken wollen, warum Licht am Ende stärker ist als Dunkelheit.

Zauberstab und Umhang dürfen gerne mitgebracht werden. Muggel sind selbstverständlich auch willkommen. Wir verraten es Dumbledore nicht. *Sascha Maskow*

Nicht Ablass, sondern Gewissheit:

Wie Luther Gott neu entdeckte

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Reformationstag am 31.10.26, 10 Uhr

Das wohl bekannteste Ereignis der protestantischen Kirchengeschichte ist Luthers Thesenanschlag. Doch ihren Ursprung finden die Thesen nicht in kirchlichen Streitgesprächen, sondern im Hörsaal. Luthers Psalmen- und Römerbriefvorlesungen sind wegweisend. Denn aus diesen Schriften nimmt er die Überzeugung gegen den Ablass, dass die Sünde sich nicht reparieren oder vom Menschen ablösen ließe. Der Mensch sei vielmehr in sich selbst gekrümmt, weil er in Selbstsucht gefan-

gen ist. Der Mensch ändere nicht, wie er ist; dagegen aber ändert Gott, wie der

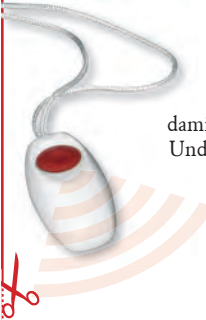


Mensch in seinen Augen ist. Durch Christus handelt Gott für den Menschen, um ihn als Ganzen anzuerkennen. Das ist die Liebe Gottes. Sie zu erkennen erlöst vom Druck, der entsteht, wenn nur Gottes Urteil über die Sünde im Blick steht. Daher zielt Luther nicht eine

Kirchenspaltung ab, sondern auf die Gewissheit, dass Christus verspricht, dass der Mensch darauf vertrauen kann, dass Gottes Heil auch ihm gilt. *Matti Ertel*

Jetzt den Lebensretter gratis testen!

Im Ernstfall ist die Zeitspanne bis zum Eintreffen der Notfallhilfe entscheidend. Mit dem Malteser Hausnotrufdienst sind Sie immer nur einen Knopfdruck von einer lebensrettenden Notfallversorgung entfernt. Schneller geht's nicht. Einfacher auch nicht, wie Sie herausfinden können.



Verwenden Sie diese Anzeige als
1-Monat-Test-Gutschein

für sich oder für jemand anderen und ermöglichen Sie damit den kostenlosen Test des Malteser Hausnotrufdienst. Und bei Vertragsneuausschluss erhalten Sie zusätzlich einen

+ 25 € Einkaufs-Gutschein

für:

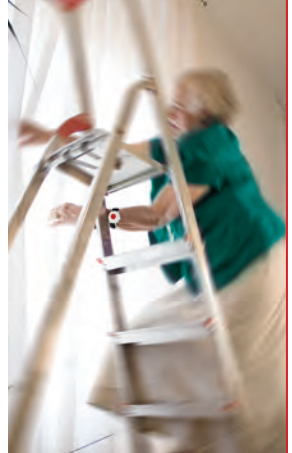


Gleich kostenlos anrufen oder Coupon mit Ihrer Rückruf-Tel.-Nr. zusenden.

Tel.: 0800 37 30 800

Malteser, Freistraße 22, 27243 Harpstedt (Ortstarif: 04244-93580)

Die Malteser in Harpstedt



Malteser

... weil Nähe zählt.

Besuchen Sie unseren
Mustergarten
- 24/7 für Sie geöffnet -
Lassen Sie sich
inspirieren!

Unser Außendienst berät Sie
gerne auch vor Ort.

Erfahrung seit 1968

Poppenheger
Zaunbau GmbH

— Securing what matters —

Rudolf-Diesel-Straße 37 • 27243 Groß Ippener
☎ +49 (0)421 55 40 66 • 🌐 www.poppenheger-zaunbau.de

Bunt, bunter, Holi-Festival!



Im Juli wurde es im Garten unseres Gemeindezentrums richtig bunt: Die Evangelische Jugend des Kirchenkreises hatte zum Holi-Festival

eingeladen – und viele Jugendliche waren dabei, um gemeinsam den Sommer und den Start in die Ferien zu feiern.

Bei Musik und richtig guter Stimmung wurde getanzt, gelacht und natürlich jede Menge Farbe in die Luft geworfen. Innerhalb kürzester Zeit waren nicht nur T-Shirts und Gesichter bunt, sondern gefühlt der ganze Garten.

Zwischendurch gab es Hotdogs und kühle Getränke – und vor allem viel Zeit, um gemeinsam einen richtig schönen Nachmittag zu verbringen.

Ein bunter Abend voller Lebensfreude, Gemeinschaft und guter Laune – und eine wunderbare Erinnerung daran, wie vielfältig und lebendig Evangelische Jugend sein kann.

Ein großes Dankeschön an alle, die vorbereitet, mitgeholfen und diesen Tag möglich gemacht haben – auch an alle Nachbar*innen für Euer Verständnis.

Sascha Maskow



Krankenfahrten
Rollstuhlfahrten
Dialysefahrten



AUTORUF HARPSTEDT

WIR HOLEN SIE AB

Tel.: 04244-2700



www.autoruf-harpstedt.de





Bunt, bunter, Holi-Festival!

Feuer, Freude, Abendmahl

Manche Abende bleiben einfach noch ein bisschen länger im Kopf – und unser Lagerfeuermahl gehört definitiv dazu. Rund 70 Menschen saßen zusammen am Feuer, haben gemeinsam gesungen, Abendmahl gefeiert, geredet und gelacht. Es war diese besondere Mischung aus Gottesdienst und Sommerabend, aus vertrauten Gesichtern und neuen Begegnungen, die eine wunderbar entspannte Atmosphäre entstehen ließ. Unter dem Gedanken „Du bereitest vor mir einen Tisch“ (Psalm 23,5) haben wir

einen besonderen Gottesdienst gefeiert. Moderne Lieder, die großen und kleinen Fragen des Lebens und die Einladung Gottes standen im Mittelpunkt: Hier ist Platz für dich. Und dieser Gedanke ging nach dem Gottesdienst ganz praktisch weiter. Die Wurst vom Grill schmeckte, die Getränke waren gekühlt und viele blieben noch lange zusammen. Es wurde erzählt und gelacht, und es entstanden viele gute Gespräche. Ein wunderschöner Abend, der gezeigt



hat: Gottesdienst und Gemeinschaft gehören zusammen – und manchmal braucht es dafür nicht viel mehr als ein Feuer, etwas zu essen und Menschen, die zusammenrücken.

Sascha Maskow

Planen Niehaus



Alles was vor Sonne, Wind und Regen schützt!

Markisen - Sonnensegel
Baldachinbeschattungen
Insektenschutz - Plissees

04224-1295

Am Gewerbegebiet 17, 27243 Groß Ippener

www.planenniehaus.de planen-niehaus@t-online.de

Terrassendacheinkleidungen
Planen - Hauben - Vorzelte
Persenninge

Grabpflege Harpstedt

Sie erinnern - Wir pflegen



Michael Siemering Grabpflege



Tel. 01575-9564365



info@grabpflege-harpstedt.de



Am Schützenplatz 20
27243 Harpstedt



Wir haben wieder Kapazitäten!

Besuchen Sie uns, vereinbaren
Sie einen kostenlosen
Probetag bei uns.



Kleeblatt
Tagespflege GmbH

Kleeblatt Tagespflege GmbH
Hämelheide 16, 27243 Harpstedt
Tel. 04244 - 968 54 80
Zum Jederbruch 3
27211 Bassum-Bramstedt
Tel. 04241 - 9702015

Auch Menschen mit
demenziellen Erkrankungen sind
willkommen.

www.kleeblatt-tagespflege.de
info@kleeblatt-tagespflege.de



Foto: Harro Hartmann



Im Trauerfall sind wir für Sie da.

Beerdigungsinstitut Hillmann

Nordstraße 12
27243 Harpstedt

04244/1059

Kirchenvorstandssitzung

01.10.26, 19 Uhr, am ersten Donnerstag im Monat, im Gemeindezentrum (GZ)
Vorsitzende: Andrea Müller-Wiesner,
stellv. Vorsitzender: Klaus Corleis

Gesprächskreise

„Was glaubst denn du?“: 19.30–21.00 Uhr, Gesprächskreis am letzten Mittwoch im Monat, im GZ (P. Elmar Orths)

„Kritische Christen“: Gesprächskreis zu kritischen christlichen Themen,
mittwochs 20.00–21.30 Uhr, Treffen nach Absprache (P. i. R. Jörg Schafmeyer)

Angebote für Frauen

Frauenkreis: (monatl.) **12.10.26, 14.30 Uhr** im Gemeindezentrum (P. i. R. Elisabeth Saathoff)

Weitere Gruppen

Redaktionskreis Gemeindebrief:
08.10.26, 09.30 Uhr, am zweiten Donnerstag im Monat im GZ

Baustellen-Gottesdienst (Team):
halbjährlich, im Gemeindezentrum,
Treffen nach Absprache

Flüchtlingshilfe: Verschiedene Treffen und Aktivitäten monatlich
(Ansprechpartner: N.N.)

Flüchtlingscafé - Teil der Flüchtlingshilfe:
montags 16 Uhr, Treffen nach Absprache
(Kontakt: N.N.)

Vorbereitung Familienkirche:
Treffen nach Absprache
(Ansprechpartner: Tina Cohrsen)

Gebetsdienst: 18.00–19.30 Uhr,
mittwochs, Kirche (Ulrike Schafmeyer)

Besuchsdienst zum 85. und 95. Geburtstag, Treffen nach Absprache
(Kontakt Andrea Müller-Wiesner)

Praktische Gruppen

Baugruppe: 8.30–12.00 Uhr,
ein Montag im Monat, im GZ (Franz Zawodny)

Christusgarten-AG: 8.30–12.00 Uhr, ein Montag im Monat am GZ, Treffen nach Absprache (Klaus Weisser)

Kinder und Jugend

Ökumenischer Spielkreis (2-3 Jahre, Zwergengruppe): **08.30–12.30 Uhr**
donnerstags und freitags, Christ-König-Kirche (Kontakt: Lydia Uhlhorn)

Jugendgruppe: ab 18.00 Uhr,
freitags, im GZ (Sascha Maskow)

Kirchenkids Harpstedt: am 10.10., 10.00–12.00 Uhr auf dem Wesselhof (I. Bolling und E. Cohrsen)

Kooperationsgruppen

Hospizverein e. V., Burgstr. 15, Harpstedt
donnerstags 15.00–17.00 Uhr,
Elke Kopmann Cordes, W. Strodthoff

Trauercafé: 15.30–17.30 Uhr, am 1. Sonntag im Monat, Burgstr. 15

Trauergruppe: 18.00–20.00 Uhr,
am 1. und 3. Dienstag im Monat
bei Erstkontakt: 01624840367 oder
info@hospizverein.de

Töne Soanders - Singen für Menschen mit und ohne Handicap: **Montag, 05.10. 18.30 Uhr** im Musikraum der Grundschule Harpstedt (Ilka Major)

Kommen, Kochen, Kennenlernen: (für Menschen mit und ohne Handicap), **Dienstag, 06.10. ab 17.15 Uhr** in der Oberschule, Anmeldung bis 2 Tage vorher bei Reiner Lüllmann

Musik

Posaunenchor: montags, 19.30–21.00 Uhr, Gemeindezentrum (Klaus Corleis)

Gospelchor:

Kirchenchor:

Baustellen-Band: 19.00–20.30 Uhr, freitags vor dem Baustellen-Gottesdienst, Christuskirche (Klaas Akkermann)

Jugendband: Proben nach Absprache vor Jugendgottesdiensten, Christuskirche (Hauke Winter)

Familienband: Proben nach Absprache, freitags vor der Familienkirche

**Kirchenöffnungen immer
sonntags 15 - 17 Uhr und
donnerstags 10 - 12 Uhr**

Druckfehler

„Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen. (aus einer finnischen Tageszeitung)



Illustration: C. Dänekas

Ansprechpartner

(Vorwahl für Harpstedt: 04244)

Kirchenbüro	452
Klaas Akkermann	0176/80100799
Elke Kopmann-Cordes	7813
Klaus Corleis	1777
Reiner Lüllmann	0174/6360618
Ilka Major	9185985
Andrea Müller-Wiesner	0172 4219119
Elisabeth Saathoff	e.saathoff@t-online.de
Jörg Schafmeyer	5939739
Ulrike Schafmeyer	5939739
Wibke Strodthoff	0161/24840367
Lydia Uhlhorn	919060
Hauke Winter	0178/6854829
Franz Zawodny	966168

Weitere Informationen

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der vorletzten Seite.

Eine Vorstellung aller Gruppen finden Sie auf:
www.kirche-harpstedt.de



Haus Beckeln
SENIORENPFLEGEHEIM

Liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre

*Stationäre Versorgung
Verhinderungspflege
Kurzzeitpflege*

Hauptstr. 10 - 27243 Beckeln
Tel. 04244/7233 - info@haus-beckeln.de

BEWERTUNG | VERKAUF | VERMIETUNG


CONRAD
IMMOBILIEN
...Ihr Schlüssel zum Glück!



Lange Str. 8 | 27243 Harpstedt | 0172 1319179 | info@immo-conrad.de



der kleine Weinladen
Weingehuss und Lebenslust

Weine, Feinkost, Geschenke und mehr!

Freistrasse 2a in Harpstedt
Tel.: 04244 919422

www.der-kleine-weinladen.de

Mo. bis Di. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs geschlossen
Do. bis Fr. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

„Brasilienpartnerschaft“

Begegnungen, die in Erinnerung bleiben



Aus der Kirchengemeinde Harpstedt machten sich Ida Bolling und René Kowalski Perez als zwei von sechs Reisenden aus dem Kirchenkreis Syke-Hoya auf den Weg nach Brasilien. In São Paulo trennte sich die Reisegruppe in Zweierteams und besuchte verschiedene Partnergemeinden und Familien in der Synode Mato Grosso. Gemeinsam mit Pastor Henckel aus Bassum war ich zunächst in Chapadão do Céu, Chapadão do Sul und anschließend in Cuiabá.

Schon die ersten Tage zeigten, was diese Partnerschaft ausmacht. Wir erlebten herzliche Gastfreundschaft. Wir feierten Gottesdienste, besuchten Bibel- und Frauenkreise und kamen bei gemeinsamen Mahlzeiten ins Gespräch. Besonders schön war, dass viele Menschen Deutsch oder Hunsrückisch sprechen. So entstanden trotz mancher Sprachbarrieren schnell persönliche Kontakte.

Ein Schwerpunkt meiner Reise war die Landwirtschaft. Auf verschiedenen Fazendas konnten wir die Rinder-, Schweine-

und Schafzucht kennenlernen, die Soja-, Baumwoll-, Mais- und Zuckerrohrrente beobachten und sogar selbst aktiv werden. Gleichzeitig erfuhren wir viel über Brasiliens regenerative Landwirtschaft und Projekte zum Schutz von Flüssen und natürlichen Lebensräumen.

Beeindruckend war auch die Natur Brasiliens. Wir besuchten Nationalparks, beobachteten Wildtiere wie Jaguare, wanderten zu Wasserfällen und badeten im kristallklaren Wasser des Nobres.

Vor allem aber blieben die Menschen und die herzlichen Begegnungen in Erinnerung. Aus Gästen wurden Freunde, aus einer Reise Freundschaften. So hoffen wir auf einen Gegenbesuch aus Mato Grosso in Deutschland in zwei Jahren.

René Kowalski Perez





1967-2017
150
JAHRE

Unsere Leistungen für Ihre individuellen Ansprüche.

- Bodenbeläge
- Dekorationen
- Polsterei
- Sonnen- & Insektenschutz
- Bett- & Badtextilien

www.raumausstatter-borchers.de

Raumausstatter
Borchers GbR
Mühlenweg 22
27243 Harpstedt
Tel: 04244.2262
Fax: 04244.967045



Tukan-Lamellen: Handmade by Carola Borchers



Mobile Friseurin

Ich komme zu Ihnen nach Hause,
ins Büro oder in die Pflegeeinrichtung.
Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit mir!

Gaby Böckermann
Tel: 04244 - 4959891
Mobil: 0170 4900360

www.mobilfriseurboeckermann.de



**LINDEN-
APOTHEKE**

Inh. Maik Fritsch
Lange Straße 13
27243 Harpstedt
Tel.: (0 42 44) 95 144
Fax: (0 42 44) 95 146
info@apotheke-harpstedt.de

HOMÖOPATHIE
AROMATHERAPIE
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
BANDAGEN etc.



„Neue Dudelei“ – nach dem Dudel-Erfolg im Mai '25

Erstmals mit dem Trio silja pipes'n strings



Die Besetzung mit verschiedenen Dudelsäcken aus Deutschland und Schweden, Nyckelharpa, Violine, Gitarre

und Cister steckt voller Überraschungen, Virtuosität, Spielfreude und magischen Momenten.

Silja ist die niederdeutsche Kurzform des Namens Cäcilia. Die Heilige Cäcilia gilt als Schutzpatronin der Musiker, Sänger und Dichter. 2018 fand sich Silja pipes'n'strings auf Initiative von Kristina Künzel zusammen, deren große Ambition es schon länger war, deutsche traditionelle Musik zu entstauben und auf eine ungewöhnliche Weise zu interpretieren.

Konzerte AG, 20.08.2026



... und die Weinstandgruppe bietet zu beiden Veranstaltungen gerne Christuskirchenwein und Erfrischungsgetränke an.



Eintrittskarten für die Konzerte sind im Schreibwarengeschäft Beuke, im Kirchenbüro (beides Harpstedt), in den Geschäftsstellen der Zeitungen, online bei Northwest-Ticket (www.nordwest-ticket.de) und an der Abendkasse erhältlich.

„SingOUT Stammchor Niedersachsen“

Im August noch die Teilnahme an den World Choir Games in Helsingborg (Schweden), ausgezeichnet mit der Silbermedaille in der Rubik Gospel, am 1. November nun zum 4. Mal in Harpstedt.



Der Chorleiter Silas Edwin ist bekannt für unzählige MassChoir-Projekte mit bis zu 2000 SängerInnen in ganz Deutschland. Zuletzt u.a. in Philharmonie Berlin, Kuppelsaal Hannover, Kulturpalast Dresden, RuhrCongress Bochum usw. In die Christuskirche kommt der niedersächsische Stammchor mit etwa 35 Mitglieder. Die Sänger und Sänge-

rinnen sind voller Leidenschaft und einer großen Liebe für Musik und Zusammengehörigkeit.

Die charismatischen Stimmen verschmelzen auf der Bühne zu einem wundervollen Klang, der die Zuschauer zum Zuhören, Genießen und Mitmachen einlädt. Die Gesangsqualität und musikalische Hingabe verwandelt jedes Konzert in ein besonderes Erlebnis der ‚guten Nachricht‘. Gänsehaut ist garantiert. Konzerte AG 20.08.26



Näher dran an Ihren Ohren



Wir hören zu,
damit Sie besser
hören können:
Genießen Sie
hochindividuelle
Beratung und
modernste Hör-
lösungen von
der HÖRSTUBE
in Harpstedt.

GUTSCHEIN

Nahezu unsichtbare Hör- geräte kostenlos testen*

Wir beraten Sie zu nahezu
unsichtbaren Hörgeräten und passen
Ihnen eine individuelle Hörlösung an,
die Sie unverbindlich testen können.
Bei Nichtgefallen geben Sie die Geräte
danach einfach zurück.



*Einzulösen in der HÖRSTUBE
Harpstedt. Nicht mit anderen
Aktionen kombinierbar.

Tel. : 04244 967 957
Burgstr. 39 27243 Harpstedt

harpstedt@hoerstube.com
www.hoerstube.com

HÖRSTUBE
MEISTERSTÜCK FÜR HOERAKUSTIK

Deutsches Rotes Kreuz +
Gemeindeschwesternstation
HARPSTEDT



Deutsches Rotes Kreuz +
Seniorenzentrum
Harpstedt
www.sz-harpstedt.de

- Beratung
- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Ambulante Alten- und Krankenpflege

Betreut. Umsorgt. Gepflegt.

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Palliativpflege

Gemeindeschwesternstation – Seniorenzentrum Harpstedt
Am Seniorenzentrum 6 • 27243 Harpstedt

Tel. (04244) 940-0

Sicherheit, Zuwendung, Geborgenheit und Pflege – all das bieten wir Ihnen als
Wegbegleiter in einen wertvollen Lebensabschnitt: dem Altwerden und Altsein.

Von Anfang an gut beraten.



Der Himmel hat gute Laune

Manchmal passiert es ganz plötzlich: Eben noch Regen, graue Wolken, vielleicht ein bisschen schlechte Laune – und dann steht er da. Quer über den Himmel gespannt, als hätte jemand da oben Farbe ausgekippt: der Regenbogen. Und für einen Moment bleiben wir stehen. Handy zücken. Foto machen. Foto an Freunde schicken. Der Regenbogen da oben stand über dem Feld am Alten Holzhauser Kirchweg bei uns in Harpstedt.

Dabei gibt es den bunten Himmelsbogen schon seit hunderttausenden von Jahren. Die Bibel schreibt: Nach der großen Flut setzte Gott ihn als Zeichen seines Bundes mit den Menschen an den Himmel. Eine Art göttlicher „Merkzettel“: Ich vergesse euch nicht! Ich beschütze Euch!

Das Faszinierende ist: Ein Regenbogen entsteht nicht trotz des Regens, sondern wegen ihm. Ohne Wassertröpfchen gäbe

es kein Farbenspiel. Vielleicht ist das schon die erste kleine Predigt, die er hält, einfach so: Schönes wächst nicht nur im Sonnenschein. Manchmal braucht es beides. Licht und Regen.

Und dann diese Farben! Keine drängt sich in den Vordergrund, keine sagt: „Ich bin wichtiger.“ Stattdessen ein friedliches Nebeneinander. Wenn das kein Hinweis für unsere Welt ist: Vielfalt ist kein Problem, sondern ein Geschenk.

Einen Regenbogen kann man nicht festhalten. Auch nicht fotografieren, ohne dass er ein bisschen von seinem Zauber verliert. Er ist einfach da – und dann wieder weg. Also: Beim nächsten Regenbogen einfach staunen und sich Zeit nehmen. Und sich erinnern: Gott spannt seine Zusage über unser Leben. Bunt, überraschend und manchmal genau dann, wenn wir sie am meisten brauchen.

Jörg Schafmeyer

Langjährige Treue gewürdigt

Albertushof ehrte sieben Jubilare am 7. Juli 2026 in Groß Ippener



Einmal im Jahr steht auf dem Albertushof alles im Zeichen der Anerkennung: Dann werden die Mitarbeitenden geehrt, die der sozialen Einrichtung über viele Jahre hinweg die Treue gehalten haben. In diesem Jahr konnten gleich sieben Jubiläen gefeiert werden – mit 30, 25, 20 und 10 Jahren Betriebszugehörigkeit.

„Wir sind immer wieder beeindruckt von der Treue und dem Engagement unserer Mitarbeitenden“, sagt Einrichtungsleiterin Susanne Jaekel. „Das macht uns sehr stolz.“ Gerade in einer Einrichtung wie dem Albertushof, in der die Arbeit stark von Beziehung, Vertrauen und Kontinuität

geprägt ist, sei diese langjährige Verbundenheit von unschätzbarem Wert.

Auf dem Albertushof leben derzeit rund 75 erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung. Begleitet werden sie von etwa 100 Mitarbeitenden, die Unterstützung in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit leisten. Dazu gehören unter anderem die Tagesförderung und Arbeitsangebote, acht Wohngemeinschaften im Rahmen der besonderen Wohnformen sowie Assistenzleistungen beim eigenständigen Wohnen.

Die langjährigen Mitarbeitenden prägen das Leben auf dem Albertushof entscheidend mit. Sie stehen für Verlässlichkeit, Erfahrung und ein gelebtes Miteinander – Werte, die die Einrichtung seit vielen Jahren tragen.

Mit der jährlichen Ehrung möchte der Albertushof diese besondere Leistung sichtbar machen und sich für das große Engagement bedanken.

Beratung · Aufmaß · Lieferung · Montage

I.D. Fenster- und Türenvertriebs GmbH



Ausstellung

27243 Harpstedt · Am Kleinen Wege 1

Telefon: 04244-2539

Telefax: 04244-2541

www.id-fenster.de · post@id-fenster.de

Öffnungszeiten

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Kontakte und Informationen



aktueller Stand: 435.729,00 €

(wird vierteljährlich aktualisiert)

Konten der Kirchen-Stiftung:

LzO

IBAN: DE39 2805 0100 0001 9966 77

Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst

IBAN: DE80 2806 6214 4822 3344 00

Konten des Fördervereins:

LzO Harpstedt

IBAN: DE92 2805 0100 0001 9571 17

Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst

IBAN: DE56 2806 6214 4848 4806 00

Vorsitzender: Dieter Claußen

Tel: 04244/95216

Konto der Kirchengemeinde:

Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst

IBAN: DE75 2806 6214 4812 2203 00

Kirchenbüro

Birgit Corleis

Offen: Di, Do, 10-12 Uhr

Do 17-18 Uhr

telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr

Do 17-18 Uhr

Tel: 04244/452

Mail: birgit.corleis@evlka.de

Adresse: I. Kirchstraße 2,
27243 Harpstedt

Web: www.kirche-harpstedt.de

Friedhofswart

Reinhold Jürgen Tel: 0152/21074849

Küster

Andreas Heitmann

Mail: kuester@kirche-harpstedt.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Pastor

Pastor Sascha Maskow

Tel: 0160/3359802

Mail: Sascha.Maskow@evlka.de

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von dem Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde in Harpstedt herausgegeben und erscheint einmal im Monat.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Andrea Müller-Wiesner. Auflage: 4400

Druck: Die Drucker, Karl-Heinz Guse, Redaktion: Steffen Akkermann, Isabella Jankowski, Ute Klitte, Jörg Schafmeyer und Erika Hormann. Satz & Layout: Ute Klitte, Claudia Dānekas, Isabella Jankowski, Claudia Meyer-Ebrecht. Ehrenamtliche Austräger bringen diesen Gemeindebrief in alle Haushalte im Bereich unserer Kirchengemeinde.



BLÄTTERFALL

LEISE, WINDVERWEHTE LIEDER,
MÖGT IHR FALLEN IN DEN SAND!
BLÄTTER SEID IHR EINES BAUMES
WELCHER NIE IN BLÜTE STAND.

WELKE, WINDVERWEHTE BLÄTTER,
BOTEN NAHER WINTERRUH,
FALLET SACHT! ... IHR DECKT DIE GRÄBER
MANCHER TOTEN HOFFNUNG ZU.

Heinrich Leuthold (1827 - 1879)